



## Dorit Crummenauer verabschiedet sich aus Steinbach

**Steinbach (ut).** Sieben Jahre lang war Dorit Crummenauer die Einrichtungsleiterin der städtischen Kindertagesstätte „Am Weiher“ in der Wiesenau 15a. Nun zieht es sie beruflich näher in ihre Heimat.

Mit Übernahme der Leitung im September 2014 gab es für Dorit Crummenauer viel zu tun. Die Konzeption der Einrichtung musste zu Papier gebracht und um die neu hinzugekommene U3-Betreuung ergänzt werden. Bereits im Februar 2015 wurde die Außenstelle der U3-Betreuung „Kükennest“, damals in der Kronberger Straße 2, eröffnet. Die sieben Jahre, die Dorit Crummenauer in Steinbach wirkte, waren stets von Herausforderungen geprägt, die die Pädagogin mit ihrem steten Optimismus gemeinsam mit ihrem engagierten Team meisterte. Als Beispiele hierfür ist die „Tigergruppe“ zu nennen, die kurzerhand aufgrund fehlender Kita-plätze eingerichtet wurde. Keine leichte Aufgabe war auch die Führung der Außenstelle in der Kronberger Straße 2 und das Händeln des permanenten Personalbedarfs.

Die Zusammenarbeit mit der städtischen Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ und deren Leiterin Andrea Haufe, mit der Stadtverwaltung, der Geschwister-Scholl-Schule und den weiteren Kindertagesstätten in Steinbach hat sie in ihrer Zeit intensiviert, so dass im Jahr 2016 ein gemeinsames Sommerfest beider



*Nach sieben Jahren Leitung der Kindertagesstätte „Am Weiher“ möchte Dorit Crummenauer beruflich wieder näher in ihre Heimat ziehen. Foto: Nicole Gruber*

städtischer Kindertagesstätten mit der Geschwister-Scholl-Schule einen Höhepunkt fand.

Um neue Fachkräfte zu gewinnen, hat sich Dorit Crummenauer sehr für die berufs begleitende, vergütete Ausbildung

eingesetzt. Die Ausbildung zur Marte Meo Kollegentrainerin und die Ausbildung des gesamten Teams zu Marte Meo Praktikerrinnen hat geholfen, den Blick aufs Kind zu verändern und mit den Stärken des Kindes zu arbeiten, sagt Crummenauer. Marte Meo ist eine Herzensangelegenheit von Crummenauer unter dem Motto: Hilf es mir selbst zu tun!

Eine Einrichtung ist stets im Wandel und so hat Dorit Crummenauer im Laufe ihrer Arbeit das Konzept der Kindertagesstätte überarbeitet und die pädagogische Grundhaltung angepasst.

Das 25-jährige Bestehen der Kindertagesstätte „Am Weiher“ im Februar 2020 war nur ein Meilenstein in sieben Jahren als Einrichtungsleiterin. Die Kita betreut Familien mit verschiedensten Nationalitäten, darunter Eltern aus 30 Ländern. „Mir war die gute Kommunikation und das Lernen voneinander immer sehr wichtig. Feste und das regelmäßig stattfindende Elterncafé waren immer sehr atmosphärisch“, so Crummenauer.

„Ihre fröhliche und zugewandte Art auf die Menschen zuzugehen wird fehlen. Dorit Crummenauer hat sich für ihre Einrichtung und die ihr anvertrauten Kinder sehr eingesetzt und sichtbare Spuren hinterlassen. Im Namen des Magistrats und von mir ganz persönlich wünschen wir ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg“, so Bürgermeister Steffen Bonk.